

WIRELESS GUITAR CONTROLLER

Die perfekte Gitarre? Kommt darauf an...

Mit einer UVP von 199 Euro und einem momentanen „Straßenpreis“ von etwa 160 Euro zählt die kabellose Logitech-Gitarre (2,4 GHz-Funktechnik) immer noch zu den teuersten Spezial-Controllern überhaupt. Hält man sie in der Hand, erscheinen die Kosten aber gerechtfertigt, denn sowohl optisch als auch in puncto Verarbeitung ist sie kaum von einer echten Klampfe zu unterscheiden. Sie besitzt einen massiven Holzkorpus, das Griffbrett besteht ebenfalls aus Holz, hinzu kommen echte, aber natürlich funktionslose Stimmerschrauben. Durch die massive Bauweise und das hohe Gewicht fühlt sie sich – abgesehen von wenigen Plastikteilen – ultrarealistisch an. Die Haptik ist somit kaum noch zu übertreffen. Am berührungsempfindlichen Neck-Slider lässt sich erkennen, dass die Logitech-Axt vorwiegend für die neuen *Guitar*

Hero-Titel entwickelt wurde. Selbstverständlich ist sie aber auch mit der *Rock Band*-Reihe kompatibel. Die Fret-Buttons lassen sich zwar sehr leicht und angenehm drücken, sind aber keineswegs so geräuschlos, wie von Logitech angepriesen. Dafür hört man die extrem leichtgängige Strum-Bar im Betrieb wirklich kaum. Das Anschlagen ist allerdings gewöhnungsbedürftig. Da zwischen Strum-Bar und Tremolo noch eine große, recht schwergängige Select-/

Starpower-Taste in Form eines Tonabnehmers sitzt, kann man die rechte Hand nicht wie üblich direkt am Korpus auflegen. Größtes Problem der Logitech Wireless Guitar ist aber scheinbar eine die Strum-Bar betreffende Serienstreuung. Zwei zum Test herangezogene Modelle lösten immer wieder Anschläge aus, obwohl man die Strum-Bar gar nicht betätigt hat. Bei zwei anderen Modellen trat der Fehler überhaupt nicht in Erscheinung. Ihr müsst also gegebenenfalls einen Umtausch in Betracht ziehen.

OPL



Hersteller	Logitech
Plattform	PlayStation 3, PlayStation 2
Preis	€ 199,-
Testurteil	Sehr gut